

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 14 vom 22.01.2014

Ausbau der B 169 zwischen der Autobahn A 13 und Plessa

Anja Heinrich/ Ingo Senftleben: Zweispurige Variante mit vereinzelt Überholmöglichkeiten ist nicht ausreichend

Minister Vogelsänger rückte heute in der Antwort auf eine Anfrage des Abgeordneten Ingo Senftleben vom geplanten dreispurigen Ausbau der B 169 ab. Einen Termin für den Baubeginn nannte er dagegen nicht.

Dazu sagt Anja Heinrich, CDU-Abgeordnete aus Elbe-Elster:

„Es soll es keinen durchgängig dreistreifigen Ausbau, sondern nur eine zweispurige Variante mit vereinzelt Überholmöglichkeiten geben. Dies ist nicht ausreichend.“

Die Unternehmen und Bürger der Landkreise Elbe-Elster – der einzige Landkreis ohne direkten Autobahnanschluss – und Oberspreewald-Lausitz sind auf einen leistungsfähigen Autobahnanschluss angewiesen.“

Ingo Senftleben, CDU-Abgeordneter aus Oberspreewald-Lausitz, sagt:

„Wir fordern, dass der Ausbau, wie im LeiLa-Süd-Konzept vorgesehen und teilweise auf der B 169 bereits umgesetzt, durchgängig dreispurig erfolgt.“

Die Landesregierung muss unverzüglich Gespräche mit den Verantwortlichen in der Region und Unternehmervertretern aufnehmen, um die geplante Ausbaustufe und den immer noch ungewissen Baubeginn gemeinsam anzugehen. Die Region darf nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden.“